



**- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -**

**Auszug aus der Niederschrift (reduzierte Fassung)**

über die  
**öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
am Mittwoch, 12. Februar 2020  
im Sitzungssaal des Rathauses, Am Oberborn 1, 63791 Karlstein a.Main

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

**Anwesenheitsliste**

**Anwesend:**

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Kreß, Peter

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglieder

Beck, Jonas

anwesend ab TOP 06

Dietz, Susanne

Dr. Raffler, Günther

Fleischer, Katja

Herzog, Stephanie

Kreß, Andrea

Lang, Volker

Lange, Hans-Joachim

Lill, Uwe

Manthey, Christine

Merget, Burkhard

Merget, Roland

Münch, Susanne

Nimble, Christian

Pfannmüller, Richard

Stumpf, Richard

ter Bahne, Gunther

Winicker, Willi

Gemeindekämmerer

Link, Matthias

Leiterin der Bauverwaltung

Ehrhardt, Marlene

Schriftführer

Ledergerber, Frank

Leiterin der Gemeindebibliothek

Dächert, Christine

(zu TOP 05)

**Fehlend:**

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglieder

Leipold, Alexander

Entschuldigt

Reisert, Horst

Entschuldigt

Beschlussfähigkeit war gegeben.

**TOP 01 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Peter Kreß

- a) teilt mit, dass das Bürgermobil am 11.02.2020 bei einem Unfall beschädigt wurde. Die Reparatur wird einige Zeit dauern.
- b) berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Klageverfahren Bauvorhaben „Am Leinritt 24“ ein Gerichtstermin vor Ort stattgefunden hatte. Eine richterliche Entscheidung steht noch aus.
- c) informiert, dass für den Kiosk im Freizeitgebiet ein neuer Pächter gefunden wurde.
- d) lädt ein zur Jugend- und Jungbürgerversammlung am 21.02.2020 um 17 Uhr im Jugendzentrum. Gesprochen wird dabei unter anderem über die gewünschte Umgestaltung des Festplatzes Dettingen.  
Beim Festplatz ist eine teilweise Oberflächenentsiegelung geplant, außerdem könnte Retentionsraum geschaffen werden, der in Verbindung mit einem früheren Bauvorhaben gefordert wurde.
- e) schildert den aktuellen Baufortgang der Ortsumgebung Karlstein.
- f) erklärt, dass für die Wiederaufforstung nach dem Sturm „Bernd“ vom August 2019 Fördermittel in Höhe von 6.000 € pro Hektar zur Verfügung gestellt werden (Aufwendungen: 15.000 € pro Hektar). Außerdem gibt es eine personelle Unterstützung für das Forstamt durch eine Projektkraft, die für die Kommunen Alzenau, Kahl und Karlstein tätig sein wird.  
Ab dem Jahr 2025 will der Freistaat Bayern für Gemeinden mit mehr als 200 Hektar Wald keinen Förster mehr stellen.

**TOP 02 Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO**

Nachstehende Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung gefasst, die Gründe für die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung sind weggefallen:

Bau- und Umweltausschuss 29.01.2020

- a) Landschaftsarchitekt Streck wird für 11.667,45 € brutto mit den Planungsleistungen zur Ausschreibung für die Zaunanlage am Campingplatz (Ersatz) beauftragt.
- b) Landschaftsarchitekt Streck wird für 11.738,17 € brutto mit den Planungsleistungen für die Maßnahmen zur Sanierung und Instandhaltung des Campingplatzes beauftragt.

c) Die Firma Bayerngrund GmbH wird mit der Betreuung der Umlegung nebst Eigentümerverhandlungen im Rahmen des festgelegten Flächenumgriffs zur Entwicklung von „Karlstein III“ beauftragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag zu unterzeichnen.

**TOP 03 Bekanntgabe der Angebotssummen zur Beschaffung von visuellen Medien in der Grundschule (Digitalisierung)**

**Sachvortrag:**

Für die Digitalisierung der Grundschule Karlstein waren bereits 2019 Mittel in Höhe von 160.000,00 € im Finanzhaushalt der Gemeinde Karlstein a.Main eingestellt.

Im ersten Schritt der Umsetzung des von der Grundschule Karlstein a.Main erarbeiteten Konzepts sollen 48 mobile Endgeräte (Tablets) inkl. Zubehör angeschafft werden.

Es wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Es liegen folgende geprüfte Angebote vor:

Nr.	Bieter	Pos. 1 Euro	Pos. 2 Euro	Pos. 3 Euro	Pos. 4 Euro	Pos. 5 Euro	MwSt. Euro	Gesamt Euro/brutto
1	Willgerodt Bürotechnik GmbH	14.784,00	4.260,00	1.312,00	1.072,00	11.500,00	6.256,92	39.184,92
2	tsf-Computertechnik GmbH	14.304,00	4.155,00	1.264,00	1.024,00	10.800,00	5.993,93	37.540,93
3	KAUT-BULLINGER Office + Solution GmbH	14.640,00	4.290,00	1.280,00	1.104,00	11.500,00	6.234,66	39.048,66
4	FMS-Computer GmbH	13.758,72	1.950,00	3.080,16	640,00	3.009,30	4.263,25	26.701,43

Das Angebot der Firma FMS-Computertechnik konnte nicht gewertet werden, da nicht alle ausgeschriebenen Leistungen angeboten wurden.

Mit Bescheid vom 07.01.2019 hat die Regierung von Unterfranken eine Zuwendung in Höhe von 25.130,00 € aus dem Förderprogramm Digitalbudget bewilligt.

**TOP 04 Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Industriegebiet Alzenau Süd – Aufhebung, Änderung und Ergänzung 2019“ durch die Stadt Alzenau; Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch**

**Sachvortrag:**

Auf die Behandlung im Gemeinderat am 23.10.2019 (TOP 5) wird verwiesen.

Nach Gesprächen mit der Stadt Alzenau und der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) liegt mittlerweile folgende Stellungnahme der UNB vor:

"Die Umwandlung von rechtskräftigem Bauland in Grünfläche stellt eine Aufwertung des Naturhaushaltes sowie des Landschaftsbildes dar. Aufgrund dessen, dass die Baufläche erhalten werden soll, wären entsprechende Ausgleichsflächen im Verhältnis 1 : 1 aus dem Ökokonto der Gemeinde Karlstein an die Stadt Alzenau zur Verfügung zu stellen."

Bürgermeister Peter Kreß schlägt als mögliche „Guthabenflächen“ für vorgeleistete Ökopunkte die Flst.Nr. 3018/1 (5.048 m<sup>2</sup>) an der A 45, in der Nähe der Gemarkungsgrenze Dettingen (Alzenau-Hörstein) vor.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass eine adäquate Fläche von ca. 4.000 m<sup>2</sup> aus dem Karlsteiner Ökokonto der Stadt Alzenau gutgeschrieben wird.

Außerdem schließt die Gemeinde Karlstein eine Vereinbarung mit der Stadt Alzenau ab, in der geregelt wird, dass sich die Gemeinde verpflichtet, die verkehrliche Erschließung, die Versorgung mit Trink- und Löschwasser sowie die Entsorgung des Schmutz- und Niederschlagswassers über ihre Gemarkung sicherzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	18

## **TOP 05      Außengestaltung der Dachterrasse an der Gemeindebibliothek**

Im vergangenen Jahr wurde von unterschiedlichen Seiten (Fraktionen, Verwaltung) der Wunsch an die Bauverwaltung herangetragen, die Aufenthaltsqualität der Dachterrasse im Obergeschoss des Gebäudes Seniorentagesstätte / Gemeindebibliothek zu verbessern.

Nachdem sich die Bauverwaltung zunächst mit den Anforderungen hinsichtlich der Sicherheit, der Vandalismus-Anfälligkeit und Beweglichkeit der Möbel an diesem Ort befasst hat, gibt es mit den zur Fraktionssitzung vorliegenden Unterlagen einen ersten Überblick zu einer möglichen Möblierung.

Diese Vorschläge sollen als Zwischenstand zu verstehende Ideensammlung für die weitere Vorgehensweise zur Diskussion gestellt werden. Die Rückmeldungen aus dem Gemeinderat sollen in den weiteren Planungen größtmöglich berücksichtigt werden.

**TOP 06      ÖPNV; Einbindung der Gemeinde Karlstein in den Alzenauer City-Tarif****Sachvortrag:**

Bereits im Rahmen der Haushaltsanträge 2019 wurde von der CSU Fraktion zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV, hier insbesondere der Citybuslinie, beantragt, zu prüfen, ob der Beitritt Karlsteins in den City-Tarif von Alzenau möglich ist.

Die Verwaltung hat Kontakt zum VAB aufgenommen. Eine Antragstellung ist grundsätzlich möglich, bedarf dann allerdings der Zustimmung aller Gesellschafter und des Aufgabenträgers (Landratsamt).

Ein Vertrag käme in Form einer allgemeinen Vorschrift zwischen dem Aufgabenträger und der VAB GmbH, inkl. aller Gesellschafter zustande, sofern die Gemeinde Karlstein bei Ausweitung des Sondertarifes von Karlstein nach Alzenau den Tarifausgleich übernimmt.

Der Ausgleichsbetrag kann, bezogen auf die Fahrgastzahlen in 2019, bis zu ca. 30 TEUR betragen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen Antrag an die VAB zur Ausweitung des City-Tarifs von Karlstein nach Alzenau zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	19

**TOP 07      Sachstand zu den Vorbereitenden Untersuchungen zur ISEK-Studie nach § 141 BauGB**

In der zweiten ISEK-Lenkungsgruppensitzung zu den Vorbereitenden Untersuchungen gem. §141 BauGB am 05.02.2020 wurde zunächst die Präsentation der Untersuchungsergebnisse durch das beauftragte Architektur- und Stadtplanungsbüro Müller vorgestellt. Die beigefügten Ergebnisse wurden parzellenscharf durch Inaugenscheinnahme vor Ort ermittelt und in dem beiliegenden Bericht ausführlich textlich beschrieben (die dazugehörigen Planunterlagen lagen zu den Fraktionssitzungen vor).

Darin werden innerhalb der Betrachtungen des §136 BauGB (Städtebauliche Missstände) Mängel und Defizite in der Ortsstruktur aufgezeigt. Das Untersuchungsgebiet

erstreckt sich auf die Bereiche des Bahnhofsumfelds, der Ortsmitte in Dettingen, der Hanauer Landstraße (Ortszweidurchfahrt), des Mainvorlandes und der Neuen Mitte Karlsteins (Rathaus und Nahversorgung).

Bürgermeister Peter Kreß zeigt anhand eines Lageplans die bezeichneten städtebaulichen Missstände auf, ebenso die erarbeiteten städtebaulichen Potentiale.

Die nächste Lenkungsgruppensitzung ist für März im Rathaus Karlstein vereinbart worden. Nach der Bestandsaufnahme im vergangenen Treffen werden dann unter Einbeziehung der Hinweise aus der Bevölkerung (Ergebnisse des Workshops mit Bürgerbeteiligung am vergangenen Mittwoch), konkrete Ideen und Anregungen zur weiteren Gestaltung des Untersuchungsgebiets erarbeitet.

Im Anschluss daran ist der Gemeinderat Karlstein aufgerufen, mittels einer Satzung das Sanierungsgebiet zu beschließen.

Die neu zu entwickelnden Flächen des Baugebiets ‚Karlstein III‘ sind nicht direkt Gegenstand der aktuellen Untersuchungen im Zusammenhang mit den Vorbereitenden Untersuchungen der ISEK-Studie. Hinsichtlich der daraus resultierenden Effekte ist Karlstein III jedoch eine mit zu betrachtende Größe im Verfahren. Dies wurde auch bei der Themenauswahl für den Bürgerworkshop mit berücksichtigt.

Frau Ehrhardt, Leiterin der Bauverwaltung, berichtet von der anschließenden Bürgerbeteiligung am 05.02.2020 mit ca. 60 Personen. Hier wurden mit vier Themenfeldern (Karlstein III, Hanauer Landstraße, Mainvorland und Neue Mitte Karlstein) in wechselnder Besetzung (Rotation) eine Vielzahl an Vorschlägen erarbeitet, die sich nun in der Auswertung für die kommende Lenkungsgruppensitzung befinden. Eine Zusammenstellung der einzelnen Beiträge wird zu einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorgestellt.

<b>TOP 08</b>	<b>Bauanträge</b>
---------------	-------------------

<b>TOP 08 A</b>	<b>Verlängerung der Baugenehmigung Wohnhausanbau und Abbruch Nebengebäude, Hanauer Landstraße 100</b>
-----------------	---

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	18

**TOP 08 B Zerlegung Flst. 171 in 3 Grundstücke mit je einer EFH Bebauung,  
Seligenstädter Straße 21****Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird unter den genannten Voraussetzungen in Aussicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	19